

# Boot-Durcheinander

Beitrag von „Norderstedter“ vom 18. April 2022, 20:02

Danke für die Erklärung, ~~kümmer ich mich morgen drum.~~

Info vom Ostermontag:

Die SSD (SDSSDA-2T00 - damit ich die unterscheiden kann) mit Big Sur läuft, bootet ohne (große) Macken und damit läßt sich arbeiten. Die kleinen Macken sind Ton, Drucker (in anderen Themen schon angesprochen) und das automatische anmelden am Server. Diese kleinen Macken sind im Moment nicht relevant.

Von BIOS aus gebootet zeigt mir der OC-Bootselector nur Big Sur an. Wenn das nicht anders geht dann soll es so okay sein, als Traum hätte ich gerne das ich von hier aus wahlweise nach Big Sur oder 10.13 wählen/wechseln/verzweigen kann.

Die SSD (WDS 200T) mit der 10.13-Installation läuft mit dem gleichen EFI wie oben, hat aber nur Big Sur in der OC-Auswahl (also bootet die andere SSD!). Da läuft dann Big Sur. Warum das 10.13-System nicht in der Auswahl erscheint wäre eine Frage.

Diese gleiche SSD (WDS 200T) mit der 10.13-Installation und dem **altem EFI (aus 2020)** bootet gar nicht, es kommt jetzt nicht mal mehr eine OC-Fehlermeldung, der Rechner macht die Bildschirme schwarz und nicht mal mehr der Reset-Knopf funktioniert. Ich mußte hart ausschalten und neu starten.

Das 10.13-Volume ist nach wie vor unter Big Sur als "normale, externe" Platte (Laufwerk/Volume) ansprechbar.

Schön wäre es, wenn das 10.13 OS wieder zum laufen zu bekommen wäre, als Rückfallebene

wenn was an Software nicht laufen sollte. Dazu bräuchte ich dann von euch eine passende EFI. Wenn hier dann der Drucker nicht läuft - EGAL.

Wenn das zuviel Aufwand mit einer EFI für 10.13 ist würde ich die Daten sichern und mir eine 2. Big-Sur-Installation fertigmachen.

Und eine Frage noch: Ich arbeitete gern mit MPEGStreamclip. Das Programm ist einfach, und macht genau das was ich benötige. Leider läuft es nur bis 10.10. Was könnt ihr mir empfehlen? Eine weitere Platte mit einem 10.10 und passender EFI (die ich dann wieder hier erbeten müßte)? Eine Emulation per Virtualbox unter Ubuntu? Oder einen Ersatz, der folgendes kann:

- MPEG2 (vielleicht auch MPEG4) Filme laden
- abspielen mit Leertaste starten oder stoppen
- während des Abspielens per Maus vor- oder zurückspringen ("spulen")
- Mit einer Taste (nicht Maus, nicht Tastenkombi) eine Startposition festlegen
- mit Pfeil links / Pfeil rechts um EINEN Frame weiterspringen, mit Shift-Pfeil eine Sekunde springen
- mit einer Taste (nicht Maus, nicht Tastenkombi) eine Stopposition festlegen
- mit Apfel-S den markierten Teil ohne dämliche Rückfragen (willste ein anderes Format? willste Größe/Farbe/xyz ändern? Willste Ton von Stereo auf Dolby sonstwas ändern?) im gleichem Codec speichern - allerdings mit eigenem Namen.

Die oben genannten Sachen entsprechen ziemlich genau meiner Arbeitsweise mit MPEGStreamclip. Ich habe schon einige Programme ausprobiert, die aber alle Eierlegende Wollmilchsäue sein wollten und zuviel Firlefanz hatten.